

Erledigt

Nach ca. 1-2 Minuten nach dem Anmelden kein Zugriff mehr auf das System

Beitrag von „hutch71“ vom 31. Mai 2018, 12:36

Hallo zusammen,

wenn ich mich angemeldet habe, werden im Hintergrund die Programme geladen, solange kann ich auch noch auf Programme zugreifen und mit dem Hacki arbeiten.

Dann plötzlich nach 1-2 Minuten geht nichts mehr. Ich kann zwar die Maus noch über den Bildschirm bewegen, aber nichts mehr anklicken und auf kein Programm mehr zugreifen. Die HD-Led leuchtet rot, als wenn der Hacki versucht auf die HD zuzugreifen. Einzige Lösung rauszukommen, ist die Stromversorgung durch langen Druck auf die An-/Aus-Taste zu beenden und dann neu zu starten.

Wo und wie kann ich eine Log-Datei auslesen, aus der ich erkennen kann, warum der Hacki abstürzt? Kann ich den Hacki auch im abgesicherten Modus booten ? Wenn ja, wie?

Für irgendwelche Anregungen zur Lösung des Problems wäre ich sehr dankbar.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Mai 2018, 12:41

Geschieht das auch wenn du im "Safe Mode" (-x) bootest?
Welche Apps werden im Hintergrund gestartet?

Beitrag von „hutch71“ vom 31. Mai 2018, 13:12

Ich probiere es jetzt mit -x aus und berichte ...

also mit -x läuft alles, Bildschirm flackert dann nur gelegentlich ...

ich hatte, wenn ich mich richtig erinnere, einige Änderungen über Clover Config vorgenommen wegen imessage Integration auf dem HAcKi, also neue Serial-No., MLB etc. könnte das damit zusammenhängen?

Bei normalen hochbooten hängt er wieder ...

Beitrag von „hutch71“ vom 3. Juni 2018, 11:57

ich vermute, dass hängt mit der Einstellungen in der config.plist und graka zusammen ...

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juni 2018, 12:01

Ohne einen Blick in deinen EFI Ordner zu werfen können wir an der Stelle auch nur spekulieren. Zippe doch bitte deine EFI, ohne den Ordner /EFI/APPLE, und poste sie als [Dateianhang](#)...

Beitrag von „hutch71“ vom 3. Juni 2018, 20:40

Hier die EFI als zip im Anhang.

Vielleicht noch als Hintergrund, habe versucht auf dem Hackt iMessage ans laufen zu bekommen, weil eine Anmeldung schmiert, obwohl apple-id Anmeldung erfolgreich. Habe mich auch schon mehrfach von der Cloud an/abgemeldet und hatte auch schon die apple.com.... Dateien aus dem User/Name/Preferences/Ordner gelöscht, wie in dem Tutorial hier im Forum

vorgeschlagen. Diesbezüglich hatte ich dann irgendwann die config.plist bearbeitet in den Menüpunkten SMBIOS/Rt Variables und System Parameters und eine neue SmUUID und Serial Number generiert. Meines Wissen hatte ich den Einstellungen von im SMBIOS von IMac 18.3 auf IMac 17.1 auch geändert, da die dort aufgeführte Hardware meiner Pc-Hardware entspricht iMessage habe ich immer noch nicht ans laufen bekommen, selbst auf meinem alten MacBook funktioniert es mit Mac OSX nicht mehr, wohl aber unter meinen IOS Geräten bei Nutzung derselben AppleID...auf meinem Macbook zeigt der unter Einstellungen "Über den Max" noch nicht einmal eine Seriennummer an, obwohl ein Original Gerät.

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juni 2018, 20:52

Lass mal das alte MacBook aussen vor und nutze mal die beiliegende EFI auf deiner Skylake BÜchse.

Benenne aber vorher deinen Original EFI-Ordner zu "EFI-alt" um.

Beitrag von „hutch71“ vom 3. Juni 2018, 22:25

Habs so gemacht, geht aber leider immer noch nicht, irgendwann kann ich auf kein Fenster mehr zugreifen, also irgendeine Funktion mit geöffneten Programmen ausführen, außer die Maus noch über den Bildschirm bewegen. HD-Lampe leuchtet rot - als wenn die - HD arbeitet, was sie vermutlich auch macht. Ich hatte gerade mal das Kabel der USB-Maus aus dem Port herausgezogen und wieder am selben Port hereingesteckt, dann konnte ich noch nicht einmal wieder die Maus über den Bildschirm bewegen. Anderen USB-Port für die Maus angeschlossen, jetzt kann ich die Maus wieder über den Bildschirm bewegen, aber nichts durch einen Maus-Klick ausführen ...

Beitrag von „al6042“ vom 3. Juni 2018, 22:28

Welche Apps hast du denn alle im Autostart?
Ist davon eins vielleicht der Grund?

Beitrag von „hutch71“ vom 3. Juni 2018, 22:38

Könnte theoretisch sein, habe aber fast alles aus dem Autostart rausgenommen, die ein Grund dafür darstellen könnten, also stehen nur die drin, die vorher auch keine Probleme bereitet haben ...

Ich habe folgendes beobachten können.

Habe fast alles aus dem Autostart rausgehauen.

Gestern lief er dann mit den Bootargumenten wie Du sie festgelegt hast, allerdings "stotterte" die Bedienung.

Dann habe ich heute morgen das Bootargument nur "-v" genommen, irgendwann friert er wieder ein, wie beschrieben.

Danach Boot mit den Argumenten, so wie Du sie angegeben hast. Ergebnis: 2-3 Minuten friert wieder ein.

Beitrag von „Ka209“ vom 4. Juni 2018, 10:32

Ich würde auf einen defekten RAM Riegel tippen

Beitrag von „al6042“ vom 4. Juni 2018, 11:06

Das läuft aber konträr zu der Info, dass das im SafeMode (-x) nicht auftaucht...

Beitrag von „hutch71“ vom 4. Juni 2018, 22:48

Ja, -x läuft einwandfrei ...vielleicht die HD oder GraKA? Kann man die Systemprozesse nicht irgendwie mit der Konsole loggen und die Log-Datei später auslesen?

Beitrag von „hutch71“ vom 17. Juni 2018, 13:41

Hat niemand eine Idee ? An der Hardware kann es - bis auf die HD - nicht liegen, da diese problemlos mit einem Windows System arbeitet. Ich hatte das in der Vergangenheit bereits einmal gehabt, da hat nur das neuaufspielen des Systems zu Erfolg geführtmöchte ich aber nicht nochmal machen ...bin total ratlos ...

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juni 2018, 13:46

Hast du in der Zwischenzeit mal über eine Neu-Installation nachgedacht?
Ggf. hängt es gar nicht an den Einstellungen, sondern an einem Problem mit dem System-Dateien.

Beitrag von „hutch71“ vom 17. Juni 2018, 14:03

Am liebsten wäre es mir, wenn ich eine Neuinstallation verhindern könnte. Gibt es irgendein Programm bzw. terminalbefehle, welches ggf. im -x Modus die Systemintegrität bzw. das Vorhandensein der Systemdateien überprüft und Hinweise auf das Fehlen erteilt einfügt?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juni 2018, 14:15

Nicht das ich wüsste...

Du könntest aber die letzte Version von macOS drüber installieren, was den gleichen Effekt haben sollte.

Beitrag von „daschmc“ vom 17. Juni 2018, 14:42

Selbiges Phänomen beobachtete ich letztens bei mir. iCloud Fotos war aktiviert und „photoanalysisd“ sowie „photosagent“ brachten den Rechner komplett zum erliegen...

Abhilfe brachte nur ein deaktivieren von den Systemeinstellungen iCloud -> Fotos direkt nachdem der Rechner hochgefahren ist. Seit 10.13.5 läuft alles wieder wie es soll. 😊

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 4. September 2018, 13:56

@dashmc

Du hast mir den entscheidenden Tip gegeben! 🙏

Ich habe hier mit der Beta3 von Mojave Tagelang rumexperimentiert und der Rechner ist für 2 Sekunden bedienbar gewesen, dann ist er für ca. 6 Sekunden eingefroren usw. usw.

Ich habe alles mir mögliche ausprobiert mit Bios-, System Einstellungen, Ozmosis usw. aber

das deaktivieren von Fotos in iCloud hat sofort Abhilfe geschafft.

Edit:

Das Einfrieren tauchte dann doch wieder auf und ich möchte ja auch weiter die iCloud und die Fotostreamfunktion nutzen.

Nach bisschen grübeln hat folgendes zum **Erfolg geführt: Whatevergreen und Lilu inclusive. aktivieren der IGFX.**

Edit #2:

Ich bin dann jetzt doch zurück auf ein

- frisch installiertes High Sierra,**
- ein original Bios ohne Ozmosis,**
- Clover mit Lilu + Whatevergreen und**
- habe die Fotos-Mediathek aus der Cloud neu aufbauen lassen.**

Erst jetzt läuft alles wie es soll!

Leider kann ich zur Zeit kein Mojave testen.

EDIT #3:

Ich habe jetzt Mojave Beta10 drauf und auch dort führt das aktivieren von "iCloud-Fotos" zum einfrieren des Rechners. 😞

"Mein Fotostream" und "Geteilte Alben" funktionieren einwandfrei.

Auf dem selben Rechner mit der selben Clover-Konfiguration läuft unter HighSierra alles wie es soll.

Beitrag von „griven“ vom 9. September 2018, 00:09

Komisch...

Bei mir macht Photos keine Probleme (Mediathek mit über 24000 Fotos und 500 Videos) alles in die Cloud gesynct. Ich nutze ebenfalls die letzte Beta von Mojave sowohl auf dem Laptop als auch auf dem Desktop. Hast Du vor Deinem Update mal den Kextupdater laufen lassen und ggf. alle Extensions auf den neuesten Stand gebracht? Gerade der PhotoSync Dienst belegt den LAN Treiber massiv in den ersten Tagen nach dem Update und wenn der Kext nicht optimal ist kann das schon mal dazu führen das die ganze Kiste einfriert...

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 10. September 2018, 16:45

[@griven](#) Mojave habe ich neu installiert und die Kexte sind laut Kextupdater aktuell.

Merkwürdig ist außerdem, das "Vorschau" sich beim versuch JPG's zu öffnen aufhängt. 🙄
Der Bericht der dann beim erzwungenen Beenden erscheint hilft mir auch nicht weiter.

Sogar der Screenshot den ich eben erstellt habe (png) und dann mit "Vorschau" zum Test in JPG gewandelt habe erzeugt das Selbe verhalten. Sehr merkwürdig.

Könnte es vielleicht irgendwas mit Grafikbeschleunigung oder so zu tun haben?

Kann ich mit irgendwelchen Tools sehen bzw. analysieren wo der Fehler sein könnte, dann würde ich mich mal detektivisch auf die Suche machen.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 11. September 2018, 10:22

Ich hab das mit Mojave auch, trotz mehrfacher Reparatur der Mediathek und neu einlesen der Bilder friert mir bei Nutzung von der App Fotos der Rechner ein.

Ein Zusammenhang kann ich leider nicht erkennen. Bei rechenintensiven Programmen wie Logic Pro X oder FCPX passiert das nicht :-/

Es ist und bleibt ein Mysterium wie das Amazon Film Problem bei Safari 😄

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 17. September 2018, 17:08

[@griven](#)

Ich habe noch mal ein bisschen herum probiert.

Zum Thema Vorschau zeigt keine JPG´s

- wenn ich die IGPU (Intel HD 4600) aktiviere zeigt die Vorschau auch wieder brav JPG´s an, aber nur dann

Zum Thema OSX/Mojave friert ein (0,5 Sec. bedienbar, dann ca. 10 Sec. nicht und so weiter)

- Das Einfrieren kann ich auch durch den Hardware-Beschleunigungstest bei VideoProc auslösen, dann kann es ja nicht nur an iCloudFotos liegen, die habe ich deaktiviert

Beitrag von „griven“ vom 17. September 2018, 22:26

Dann scheint das wohl eher ein Problem mit der Grafik bzw. mit dem Zusammenspiel aus IntelHD, AMD RX und der Systemdefinition zu sein...

Hast Du die IntelHD als Conectorless konfiguriert und welche Systemdefinition nutzt Du bei der Hardware?

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 18. September 2018, 16:09

Systemdefinition ist iMac 15,1 und iGPU ist bei "ig-platform-id" auf 0x0412000 (Connectorless) gesetzt.

Selbe config mit 0x0d220003 (Haswell Desktop) zeigt das selbe Verhalten.

Beitrag von „griven“ vom 21. September 2018, 00:40

Komisch das sollte eigentlich passen...

Wie ist die iGPU im Bios eingestellt ([DVMT](#)-Prealloc, usw...)?

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 12. Oktober 2018, 17:37

[griven](#)

so seit paar Tagen läuft alles wie es soll.

- iGPU auf 256MB/Max
- keine ig-platform-id

WEG und Lilu

Beitrag von „griven“ vom 12. Oktober 2018, 18:10

Nice so soll es doch sein 😊